

DOWNAIR MISTRAL SLIM



Gebrauchs- und Montageanleitung für die Modelle:

- HDO DOWNAIR MISTRAL SLIM

Dokumentinformationen

Gebrauchs- und Montageanleitung für:

- HDO DOWNAIR MISTRAL SLIM E01 (Absaugung hinter dem individuellen Kochfeld)
- Originalanleitung.
- Teil des Produkts.
- Urheberrechtlich geschützt.
- Vervielfältigung, Nachdruck und Weitergabe nur mit Genehmigung.
- Änderungen vorbehalten.

Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR!

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

⚠ WARNUNG!

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT!

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

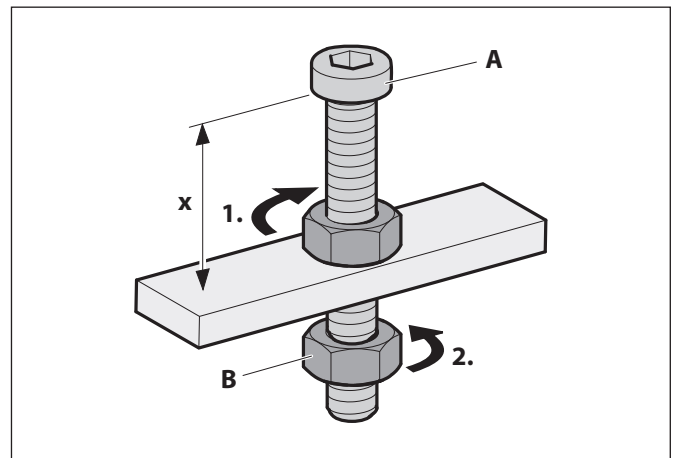
⚠ ACHTUNG!

Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor einer Situation, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann.

Symbolerklärung Text

- 👉 Handlungsaufforderung
- Aufzählung
- ⇒ Verweis auf andere Stellen in diesem Dokument
- 📄 Verweis auf andere Dokumente, die zu beachten sind

Symbolerklärung Abbildungen



- Hervorhebung der Aktionsteile mit Flächen
- 1. Handlungsschritte mit Nummerierung
- A Teilebezeichnungen mit Großbuchstaben
- x Maße mit Kleinbuchstaben oder Einheiten in mm
- ↻ Bewegungs- und Richtungspeile

Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheitsinformationen	4	9.	Anhang	29
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4	9.1	Produktdatenblatt	29
1.2	Autorisierte Zielgruppen	4	9.2	Kontakt	30
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4			
2.	Produktinformationen	5			
2.1	Funktionsprinzip	5			
2.2	Betriebsarten.	5			
2.2.1	Umluftbetrieb.	5			
2.2.2	Abluftbetrieb	5			
2.3	Produktübersicht	6			
2.4	Lieferumfang.	6			
2.5	Technische Daten.	7			
3.	Montage	8			
3.1	Sicherheitshinweise zur Montage.	8			
3.2	Anforderung an den Montageort.	8			
3.3	Anforderungen nach Betriebsarten.	9			
3.3.1	Anforderungen bei Umluftbetrieb.	9			
3.3.2	Anforderungen bei Abluftbetrieb	9			
3.4	Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluftbetrieb)	9			
3.5	Montageschritte	10			
3.5.1	Montage vorbereiten	10			
3.5.2	Gerät auspacken	10			
3.5.3	Maße kontrollieren	11			
3.5.4	Gerät einbauen	12			
3.5.5	Kochfeld einbauen	15			
3.5.6	Zubehör anschließen	15			
3.5.7	Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)	16			
3.5.8	Abluftleitung anschließen (bei Abluftbetrieb)	16			
3.5.9	Spannungsversorgung herstellen	17			
3.5.10	Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen.	17			
4.	Bedienung	18			
4.1	Sicherheitshinweise zur Bedienung	18			
4.2	Bedienfeld	19			
4.3	Normalbetrieb.	19			
4.3.1	Nachlauffunktion.	20			
4.3.2	Kontrollanzeige Filter-Füllung	21			
4.4	Konfiguration	21			
5.	Reinigung	22			
5.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung	22			
5.2	Reinigungsmaßnahmen.	22			
6.	Instandhaltung	25			
6.1	Sicherheitshinweise zur Instandhaltung.	25			
6.2	Wartung.	25			
6.3	Störungsbehebung	26			
7.	Demontage	27			
8.	Entsorgung	28			
8.1	Verpackung entsorgen	28			
8.2	Gerät entsorgen.	28			

Sicherheitsinformationen

1. Sicherheitsinformationen

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Absaugung von Kochdünsten beim Kochen mit elektrisch betriebenen Kochfeldern.

Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in privaten Haushalten bestimmt.

Das Gerät darf nur mit Original-Filtern des Herstellers verwendet werden.

Die Verwendung des Geräts ist nur zulässig in technisch einwandfreiem Zustand und nach korrekter Montage. Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen und Beachten dieser Anleitung.

1.2 Autorisierte Zielgruppen

Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte gemäß DIN VDE 0100. Anforderungen an qualifizierte Elektrofachkräfte:

- Kenntnis der Grundlagen der Elektrotechnik.
- Kenntnis der landesspezifischen Bestimmungen und Normen (in Deutschland z. B. DIN VDE 0100, Teil 701).
- Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
- Kenntnis der einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen für Gasinstallationen (in Deutschland z. B. die technischen Regeln Gasinstallationen TRGI).
- Kenntnis dieser Anleitung.

Montage und Reparatur nur durch qualifiziertes Fachpersonal. Anforderungen an qualifiziertes Fachpersonal:

- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.
- Kenntnisse in der Befestigungstechnik.
- Grundkenntnisse in der Lüftungstechnik.
- Erfahrung in der Nutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen.
- Kenntnis im Lesen von technischen Zeichnungen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

Bedienung, Reinigung und Instandhaltung durch Benutzer. Anforderungen an die Benutzer:

- Kenntnis dieser Anleitung.

Für folgende Benutzer gelten besondere Anforderungen:

- Kindern ab 8 Jahren und darüber.
- Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten.
- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen.

Diese Benutzer dürfen nur tätig werden bei Bedienung, Reinigung und Wartung. Besondere Anforderungen:




- Benutzer werden beaufsichtigt.
- Benutzer wurden bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen.
- Benutzer verstehen Gefahren im Umgang mit dem Gerät.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Montageanleitung!

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit dem Gerät. Auf mögliche Gefahren wird besonders hingewiesen.

-  Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
-  Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
-  Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.

Offene Flammen können das Gerät beschädigen und Brände verursachen.

- Kein Flambieren neben dem Gerät.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren neben dem Gerät.

In folgenden Fällen ist die Benutzung des Geräts untersagt:

- Bei Verwendung von Gaskochfeldern.
- Wenn erforderliche Sicherheitseinrichtungen fehlen (z. B. Unterdruckwächter bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Brennstelle).
- Wenn erforderliche Genehmigungen fehlen (z. B. durch Schornsteinfeger).
- In explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Bei Beschädigung des Geräts oder einzelner Bauteile.
- Bei eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen des Geräts.
- Wenn Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
- Bei starker Verunreinigung.
- Für Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden:

- Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Bei bestimmungswidriger Verwendung des Geräts.
- Bei unsachgemäßer Montage und Handhabung des Geräts.
- Bei Verwendung des Geräts durch nicht autorisierte Zielgruppen.
- Bei Umgehung der Sicherheitseinrichtungen am Gerät.
- Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller hergestellt oder freigegeben wurden.

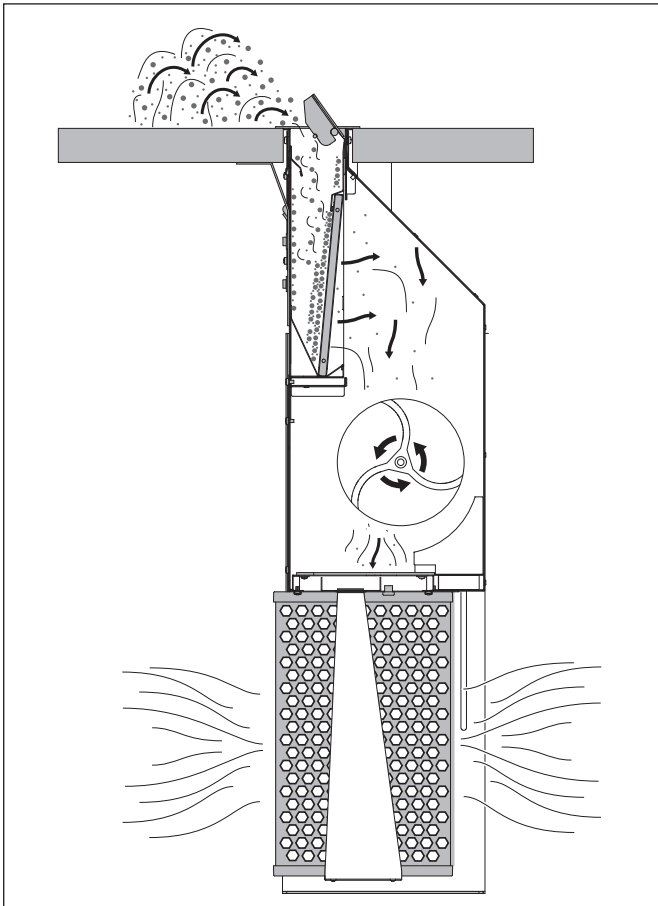
Weitere Sicherheitshinweise stehen in den jeweils relevanten Kapiteln in dieser Anleitung.

- ⇒ „3.1 Sicherheitshinweise zur Montage“ (Seite 8).
- ⇒ „4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung“ (Seite 18).
- ⇒ „5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung“ (Seite 22).
- ⇒ „6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung“ (Seite 25).

Produktinformationen

2. Produktinformationen

2.1 Funktionsprinzip



Kochdünste werden durch einen Spalt in die Haube gesogen, beschleunigt und umgelenkt.

Durch die entstehende Fliehkraft werden Schmutzpartikel (z. B. Fett- und Ölpartikel) aus der Luft herausgeschleudert. Die Schmutzpartikel werden an der Lüftungsklappe, im Filterkasten und im Fettfilter abgeschieden und gesammelt.

2.2 Betriebsarten

Das Gerät ist für die folgenden Betriebsarten geeignet:

- Umluftbetrieb
- Abluftbetrieb

2.2.1 Umluftbetrieb

Die Filter-Füllung im Umluftfilter neutralisiert die vorhandenen Geruchsanteile. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt. Durch Frischluftzufuhr kann die Luftfeuchtigkeit im Raum reduziert werden.

Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann. Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

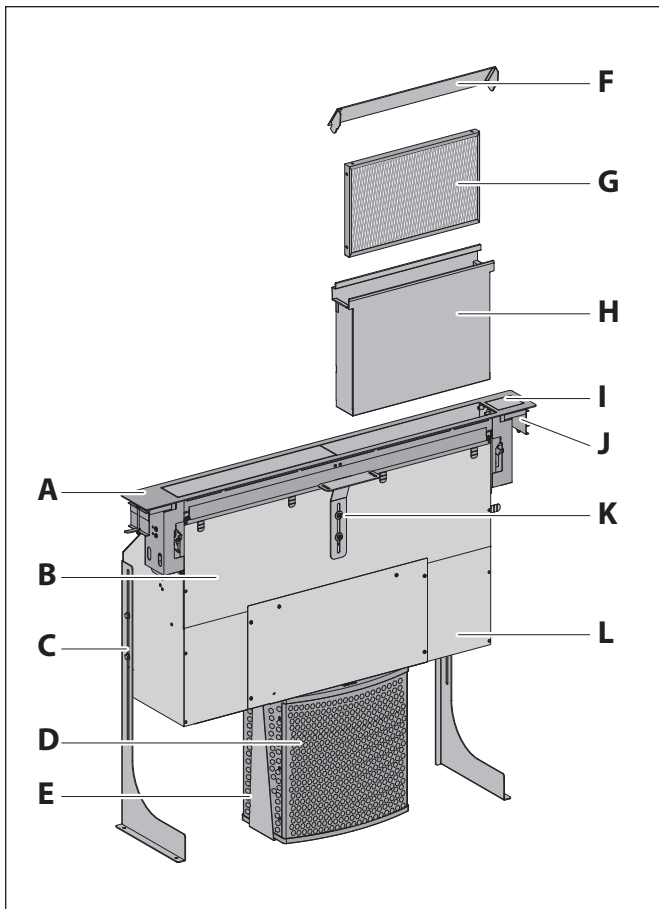
2.2.2 Abluftbetrieb

Die gereinigte Raumluft wird über die Baukonstruktion (z. B. Rohre, Kamin) nach außen ins Freie geleitet.

Bei Abluftbetrieb ist eine ausreichende Frischluftzufuhr erforderlich. Das Gerät kann nur die Luftmenge nach außen leiten, die vorhanden ist oder nachströmt.

Produktinformationen

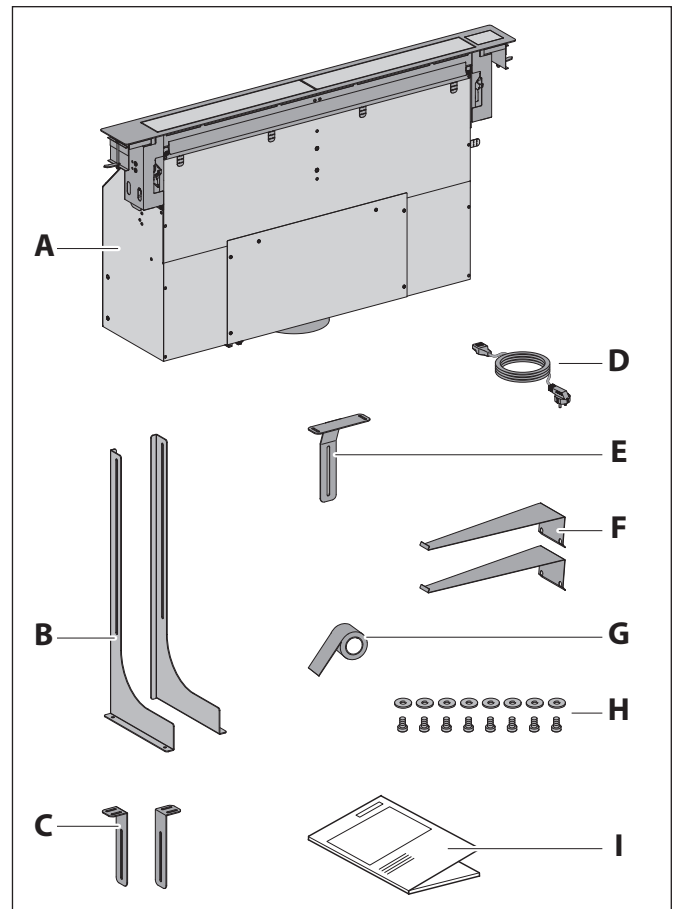
2.3 Produktübersicht



- A Arbeitsplatten-Rahmen mit Reinigungseinheit
- B Haubenkorpus mit Ansaugereinheit und Lüfterkasten
- C Stelzen (höhenverstellbar)
- D Umluftfilter HUF 150 + L
- E Halteklammer
- F Lüftungsklappe
- G Fettfilter
- H Filterkasten mit Abscheidestufe und Auffangwanne (Volumen 0,5 l)
- I Bedienfeld
- J Fixierungskrallen
- K Arbeitsplatten-Winkel
- L Anschlüsse

Die Reinigungseinheit besteht aus der Lüftungsklappe, dem Filterkasten und dem Fettfilter.

2.4 Lieferumfang



- A Haubenkorpus mit Ansaugereinheit, Lüfterkasten, Arbeitsplatten-Rahmen und Reinigungseinheiten
- B Stelzen mit Höheneinstellung
- C Seitliche Arbeitsplatten-Winkel
- D Netzkabel mit Netzstecker und Kaltgerätestecker
- E Mittlerer Arbeitsplatten-Winkel
- F Halteklammern (optional) für Filter
- G Dichtungsband
- H Sechskantschrauben M6 x 12 und Beilagscheiben 6,4 x 18
- I Gebrauchs- und Montageanleitung

In Abhängigkeit von der Betriebsart kann weiteres Zubehör erforderlich sein.

☞ Separate Dokumentationen für das Kochfeld sind zu beachten.

Produktinformationen

2.5 Technische Daten

	HDO DOWNAIR MISTRAL SLIM E01	
Anschlussspannung	230 V / 50 Hz	
Gesamtleistung	170 W	
Leistungsaufnahme Lüfter	170 W	
Kochfeld	Breite	max. 1000 mm
	Tiefe	max. 380 mm
Haubenkorpus	Breite	1000 mm
	Tiefe	99 mm
Höhe (bis Oberkante Haubenkorpus)	900 - 1000 mm	

Angaben zum Energieverbrauch stehen auf dem Produktdatenblatt.

⇒ „9.1 Produktdatenblatt“ (Seite 29).

Angaben zum Modell (z. B. Seriennummer, Baujahr) stehen auf dem Typenschild.

Montage

3. Montage

3.1 Sicherheitshinweise zur Montage

⚠️ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Montageanweisungen!

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Montage des Geräts.

- 📖 Lesen Sie dieses Kapitel vor der Montage sorgfältig durch.
- 📖 Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- 📖 Führen Sie die Montage wie beschrieben durch.

- Montage nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Das Kochfeld und andere berührbare Teile müssen vor der Montage abgekühlt sein.
- Die Folie und andere Teile der Verpackung sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Das Gerät muss für die Montage unbeschädigt und in einem einwandfreien Zustand sein.
- Kabel dürfen nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.
- Die erforderliche Netzspannung muss mit der Spannungsangabe auf dem Typenschild übereinstimmen.
⇒ „2.5 Technische Daten“ (Seite 7).
- Vor der Montage muss sichergestellt werden, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt. Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

📄 Die Sicherheitshinweise in der Dokumentation für das Kochfeld sind zu beachten.

3.2 Anforderung an den Montageort

⚠️ WARNUNG!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Montage!

Die Nichtbeachtung der Umgebungsbedingungen kann zu gefährlichen Situationen führen, z. B. im Umgang mit Strom oder Gas.

- 📖 Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen an den Montageort unbedingt eingehalten werden.

- Keine Montage in explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Brennstelle (z. B. Kamin) im selben Luftverbund:
 - Eine Sicherheitseinrichtung ist unbedingt erforderlich.
 - Die Sicherheitseinrichtung (z. B. Unterdruckwächter P4, geprüft nach DIN 18841:2005-12 TÜV und nach DVGW-VP121) muss verhindern, dass Gase in den Raum gezogen werden.
 - Eine Genehmigung zur Inbetriebnahme (z. B. durch Schornsteinfeger) muss vorliegen.
- Wenn ein Wanddurchbruch erforderlich ist: Ein Wanddurchbruch beeinflusst die Gebäudestatik, es besteht Einsturzgefahr. Die Durchführung ist nur durch einen Fachbetrieb zulässig.
- Die elektrische Anlage des Gebäudes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Die vorliegende Netzspannung muss der Spannungsangabe auf dem Typenschild entsprechen.
- Im Montagebereich muss eine Steckdose bauseitig vorhanden sein.
- Der Netzstecker muss nach dem Einbau zugänglich sein. Alternativ muss installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung vorliegen (mindestens 3 mm Kontaktöffnung).
- Für einen Wechsel der Filter-Füllung muss der Umluftfilter jederzeit frei zugänglich sein. Der Platz muss ausreichend groß sein, um die Arretierung mit Halteklammer zu ermöglichen.
- Bei Umluftbetrieb müssen ausreichend große Lüftungsschlitze für die Entlüftung vorhanden sein.
- Ausströmende Luft muss ungehindert entweichen können. Keine Behinderung des Luftstroms, z. B. durch Montage von Gegenständen auf oder über dem Gerät.

📄 Landesspezifische, gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

Montage

3.3 Anforderungen nach Betriebsarten

In Abhängigkeit von der Betriebsart kann weiteres Zubehör erforderlich sein.

3.3.1 Anforderungen bei Umluftbetrieb

- Umluftfilter auf dem Lüfterabgang.
- Querschnitte der Lüftungsschlitze in den Unterbauten größer 300 cm².
- Filter-Füllung für Wechsel frei zugänglich.

3.3.2 Anforderungen bei Abluftbetrieb

- Abluftleitung auf dem Lüfterabgang.
 - ⇒ „3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluftbetrieb)“ (Seite 9).
- Durchmesser der Abluftleitung mindestens 150 mm (entspricht einer Fläche von ca. 177 cm²).
- Ausreichende Frischluftzufuhr wird sichergestellt durch Montage von erforderlichem Zubehör.
 - Fensterkontaktschalter.
 - Mauerkasten.

3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluftbetrieb)

WARNUNG!

Brand- und Erstickungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

Bei Verwendung der Abluftleitung mit anderen Geräten oder bei Anschluss an aktive Abluftkanäle (z. B. Kamin), können Gase oder Rauch in den Raum gezogen werden.

☞ Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen an die Abluftleitung unbedingt eingehalten werden.

- Die Abluftleitung wird ausschließlich von diesem Gerät verwendet.
- Die Abluftleitung besteht aus nicht brennbarem Material gemäß DIN 4102 Klasse 1.
- Bei Nutzung eines Kamins als Abluftleitung:
 - Kamin darf nicht von anderen Geräten benutzt werden.
 - Einleitung der abgesaugten Luft in den Kamin mit einem nach oben gerichteten 90°-Bogen.
 - Freigabe durch Schornsteinfegermeister.
- Bei Führung der Abluftleitung durch das Dach oder die Außenwand:
 - Querschnitt des Lüfterabgangs wird nicht unterschritten.
 - Montage eines Kondenswasser-Sammlers in der Abluftleitung, um Wasserschäden am Gerät zu vermeiden. Der Kondenswasser-Sammler muss ausreichend groß dimensioniert sein.

Querschnitt, Länge, Art und Verlauf der Abluftleitung beeinflussen die Absaugeffizienz. Hart umgelenkte Luft führt zu Leistungsverlusten und Geräuschen.

Für eine optimale Leistung des Geräts:

- Die Abluftleitung führt möglichst kurz und direkt nach außen.
- Der vorgeschriebene Querschnitt der Abluftleitung wird eingehalten.
 - ⇒ „3.3 Anforderungen nach Betriebsarten“ (Seite 9).
- Verwendung ausschließlich von Rohren und Bögen mit glatter Oberfläche auf der Innenseite.

Um Verwirbelungen oder Rückstaus der transportierten Luft zu vermeiden – kein Einsatz von:

- Spiralschläuchen.
- Flexrohren.
- Flachen Umlenkstücken.
- Scharfkantigen Abluftkanälen.

Vor Montage des Geräts muss die Abluftleitung bauseitig vorhanden sein.

Montage

3.5 Montageschritte

Kurzübersicht:

1. Montage vorbereiten
2. Gerät auspacken
3. Maße kontrollieren
4. Gerät einbauen
5. Kochfeld einbauen
6. Zubehör anschließen
7. Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)
8. Abluftleitung anschließen (bei Abluftbetrieb)
9. Spannungsversorgung herstellen
10. Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

3.5.1 Montage vorbereiten

Das Gerät ist für das Einbauen in Tischkonstruktionen konzipiert. In Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten kann die Reihenfolge beim Einbau variieren.

- ☞ Machen Sie sich mit Ihrer Montagesituation und den zugehörigen Dokumenten vertraut.
 - Gerät und Anleitung.
 - Zubehör.
 - Montageort.
 - Vorgesehene Betriebsart.
 - Bestellunterlagen.
 - Maße, Position und Ausrichtung der Bauteile.
- ☞ Stellen Sie benötigtes Werkzeug und Material zusammen:
 - Abstellmöglichkeit (z. B. Arbeitsböcke)
 - Gliedermaßstab oder Maßband
 - Stift
 - Wasserwaage
 - Kreuzschlitz-Schraubendreher Größe 2
 - Schraubenschlüssel SW 10 mm
 - Schutzmaterial (z. B. dicke Pappe) für Kochfeld und Arbeitsfläche
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei von Gegenständen, die stören oder beschädigt werden können.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.
- ☞ Schützen Sie das Kochfeld und andere Flächen im Montagebereich (z. B. mit dicker Pappe).
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt. Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

Wenn Zubehör (z. B. Mauerkasten, Fensterkontaktschalter) zur Montagesituation gehört:

- ☞ Die Anleitungen vom Zubehör sind zu beachten.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Zubehör korrekt montiert und anschlussbereit ist.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Anschlusskabel vom Zubehör korrekt verlegt und zugänglich sind.

3.5.2 Gerät auspacken

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Glasbruch oder anderen Beschädigungen durch unsachgemäße Handhabung!

Das Gerät und seine Oberfläche können beim Auspacken oder beim Transport beschädigt werden.

- ☞ Schneiden Sie nicht in die schützende Kartonage.
- ☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können (z. B. Werkzeuge, Gürtelschnallen).

- ☞ Packen Sie das Gerät und alle beige packten Teile vorsichtig aus.
- ☞ Legen Sie das Gerät mit der Kochfeld-Seite nach oben auf eine feste, saubere und schützende Unterlage (z. B. dicke Pappe).
- ☞ Kontrollieren Sie das Gerät und alle enthaltenen Teile auf Beschädigungen.
- ☞ Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
 - ⇒ „2.4 Lieferumfang“ (Seite 6).

Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind:

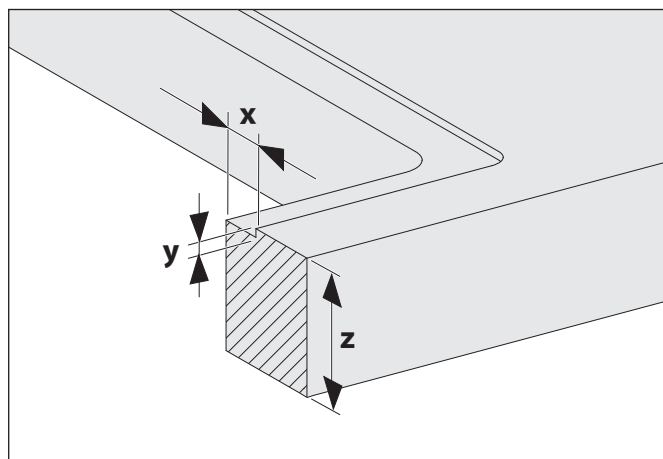
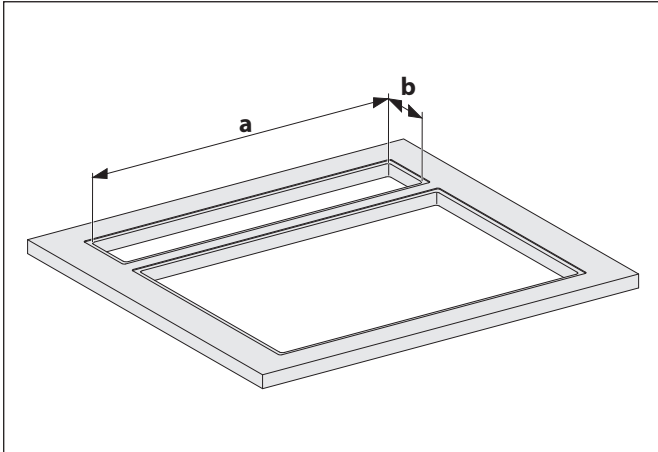
- ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.
- ☞ Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
 - ⇒ „8.1 Verpackung entsorgen“ (Seite 28).

Montage

3.5.3 Maße kontrollieren

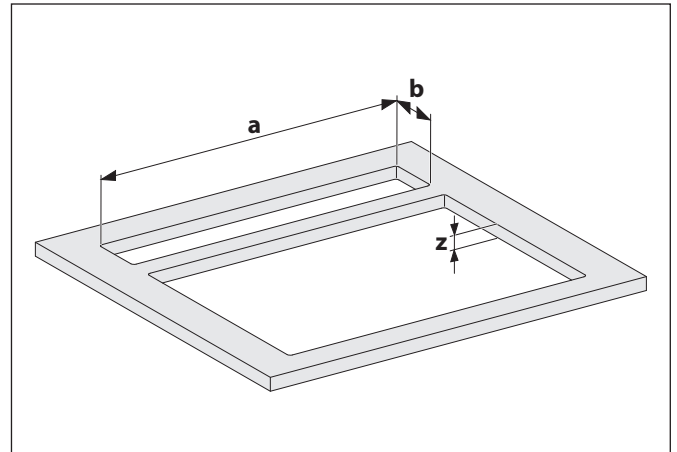
📄 Für die Ermittlung der Maße sind die Bestellunterlagen zu beachten.

Kochfeld eingepasst



Ausschnitt	Breite (a)	986 mm
	Tiefe (b)	85 mm
Ausfräsung	Breite (x)	9 mm
	Tiefe (y)	3 mm
Arbeitsplatte	Höhe (z)	10 - 45 mm

Kochfeld aufgesetzt



Ausschnitt	Breite (a)	986 mm
	Tiefe (b)	85 mm
Arbeitsplatte	Höhe (z)	10 - 45 mm

👁️ Kontrollieren Sie die Maße.

➡️ „2.5 Technische Daten“ (Seite 7).

👁️ Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsplatte für den Einbau des Kochfelds geeignet ist.

📄 Die Anleitung vom Kochfeld ist zu beachten.

Montage

3.5.4 Gerät einbauen

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung!

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Einbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.

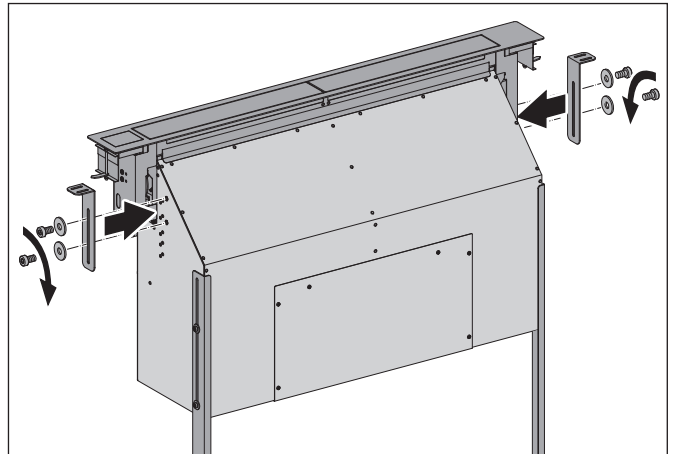
- ☞ Bauen Sie das Gerät mit zwei Personen ein.
- ☞ Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Einbau.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

⚠️ ACHTUNG!

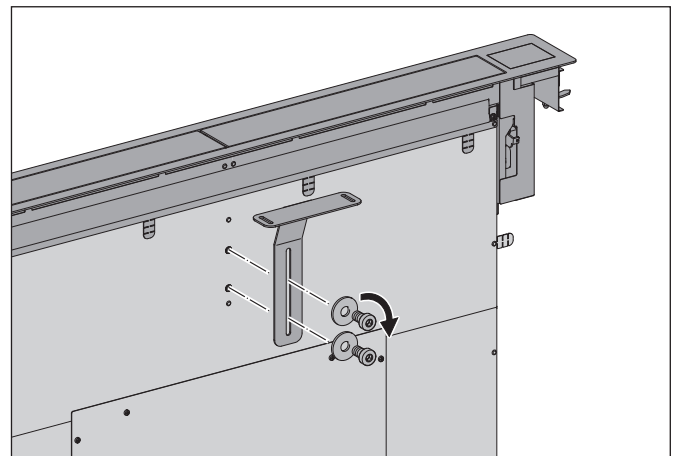
Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Einbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.

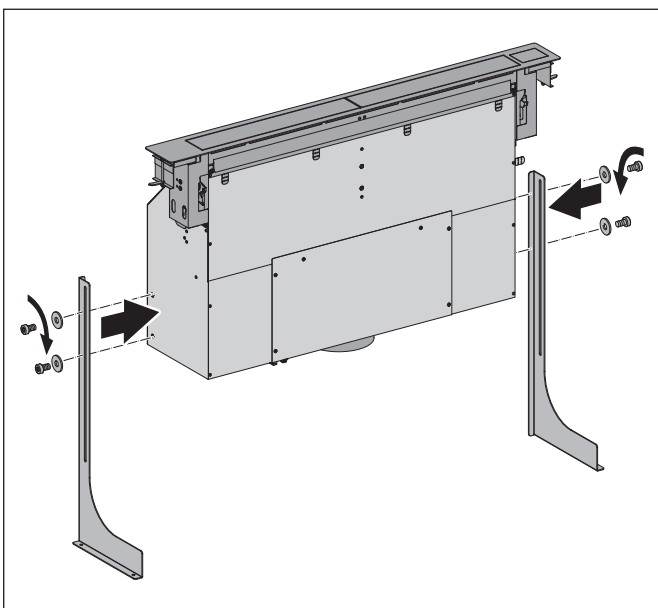
- ☞ Decken Sie die Arbeitsfläche ab.
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei.



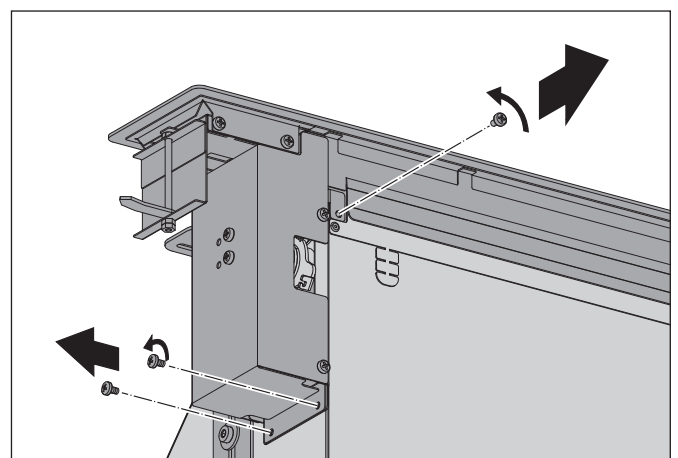
- ☞ Befestigen Sie die seitlichen Arbeitsplatten-Winkel lose am Haubenkorpus.



- ☞ Befestigen Sie den mittleren Arbeitsplatten-Winkel lose am Haubenkorpus.
- ☞ Entnehmen Sie die Reinigungseinheiten.
- ➔ „5.2 Reinigungsmaßnahmen“ (Seite 22).



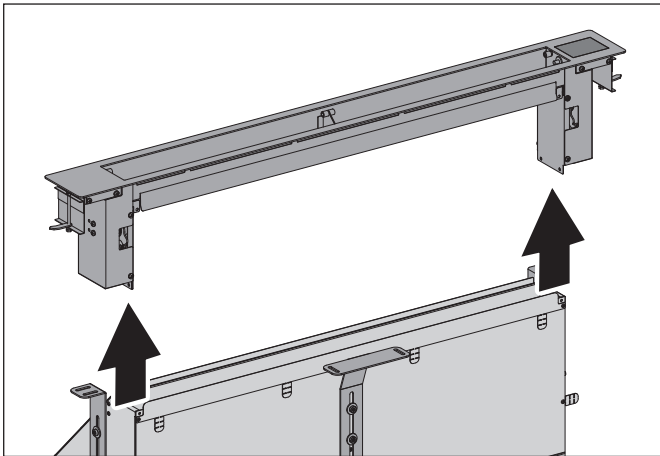
- ☞ Schrauben Sie die Stelzen an den Haubenkorpus.
- ☞ Stellen Sie die Höhe der Stelzen passend zur Arbeitsbereichshöhe ein.



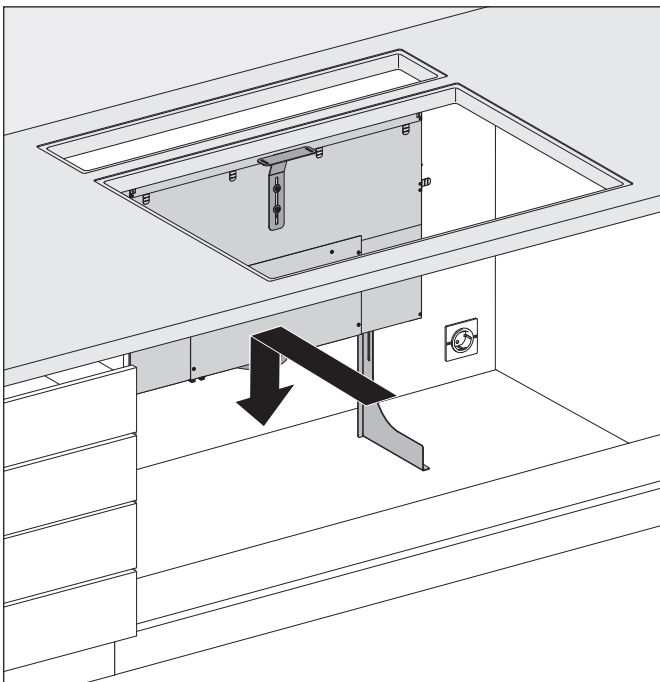
- ☞ Um den Arbeitsplatten-Rahmen vom Unterbau zu lösen, entfernen Sie die Linsenkopfschrauben (M4 x 6) auf beiden Seiten.

Montage

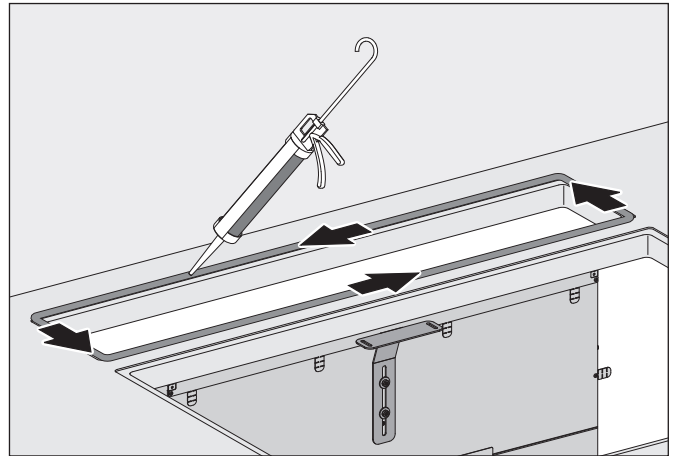
- ☞ Lösen Sie die Verkabelungen zwischen Arbeitsplatten-Rahmen und Unterbau. Wenn erforderlich, biegen Sie dazu die Kabelhalter auf.



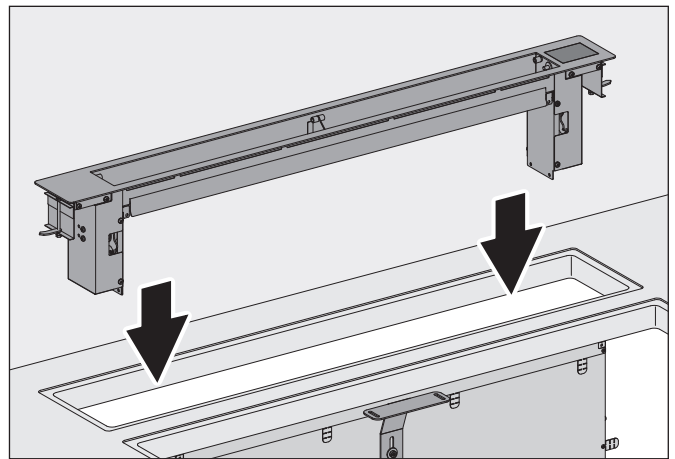
- ☞ Heben Sie den Arbeitsplatten-Rahmen vom Unterbau ab.
- ☞ Legen Sie den Arbeitsplatten-Rahmen auf einer geeigneten Unterlage ab.



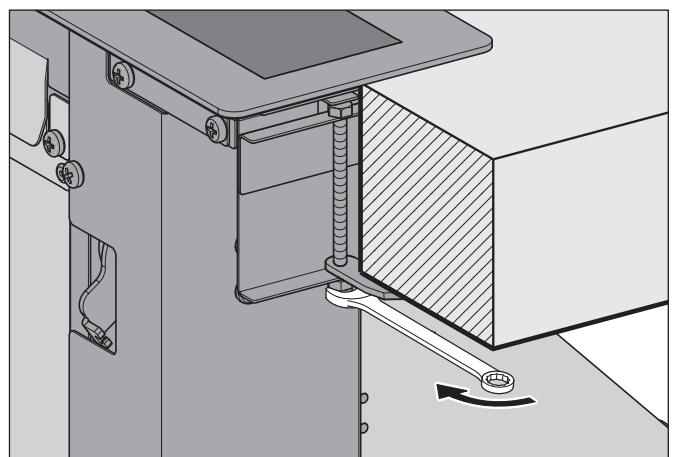
- ☞ Stellen Sie den Unterbau unter die Arbeitsplatte.
- ☞ Richten Sie den Unterbau aus.



- ☞ Streichen Sie die Aufnahme für den Arbeitsplatten-Rahmen mit Silikon ein.

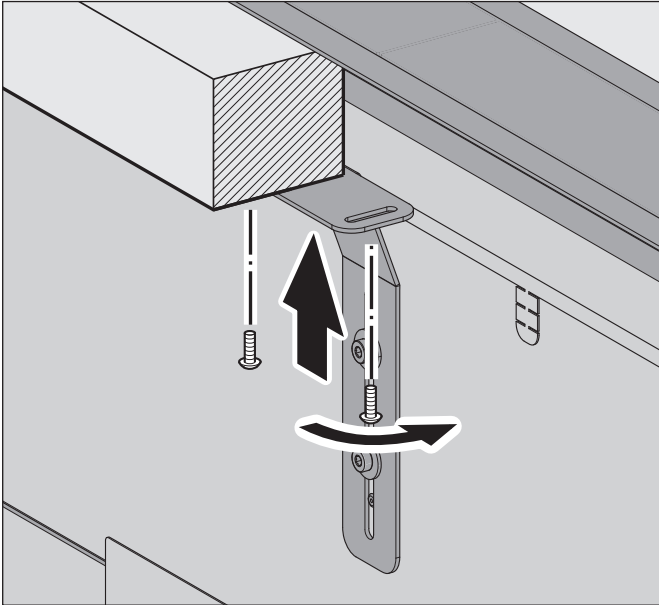


- ☞ Stecken Sie den Arbeitsplatten-Rahmen von oben auf den Unterbau.

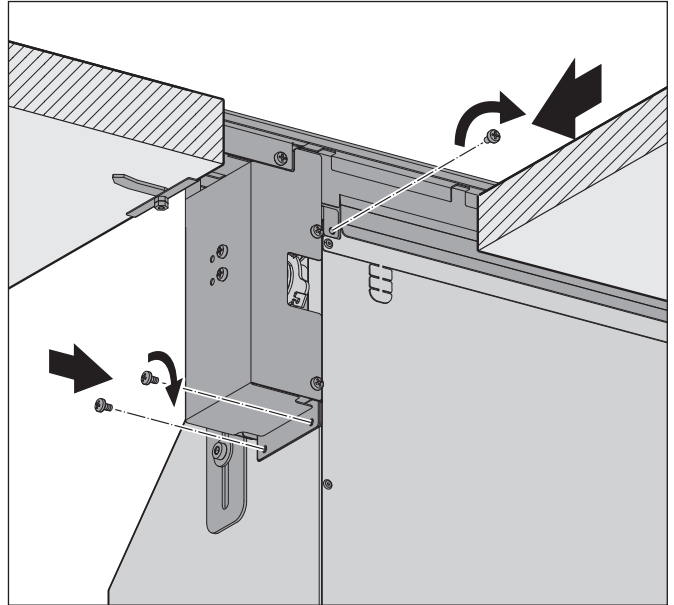


- ☞ Sichern Sie die Position vom Arbeitsplatten-Rahmen mit den Fixierungskrallen.

Montage

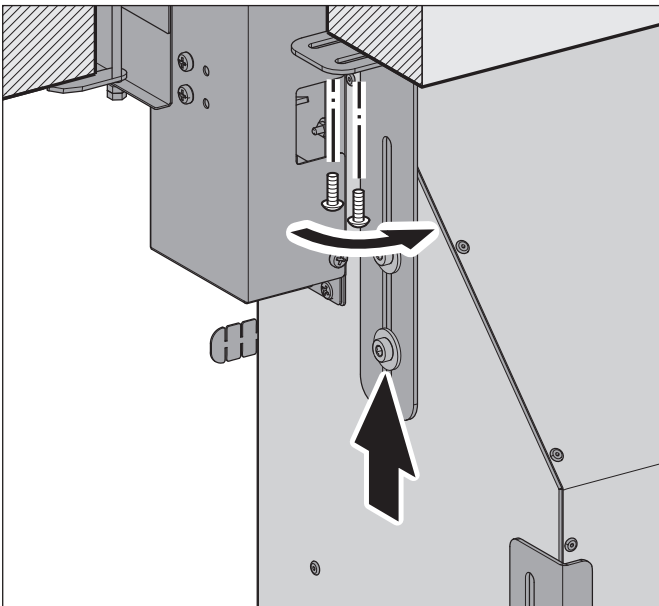


- ☞ Schrauben Sie den mittleren Arbeitsplatten-Winkel an die Arbeitsplatte.



- ☞ Schrauben Sie die Linsenkopfschrauben (M4 x 6) auf beiden Seiten wieder an.

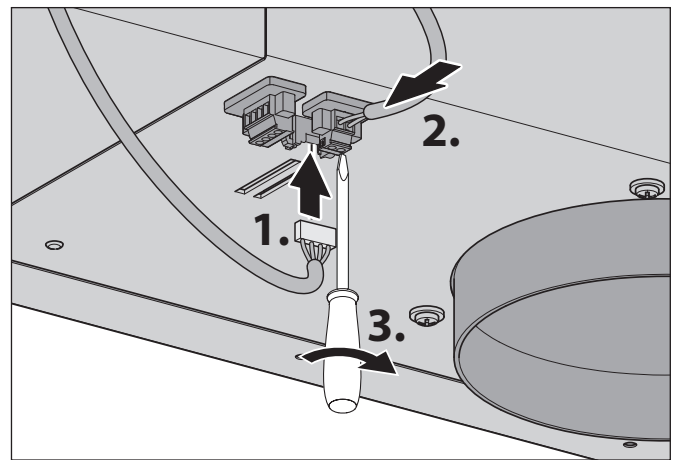
- ☞ Stellen Sie die Verkabelungen zwischen Arbeitsplatten-Rahmen und Unterbau wieder her. Wenn erforderlich, biegen Sie dazu die Kabelhalter.



- ☞ Schrauben Sie die seitlichen Arbeitsplatten-Winkel an die Arbeitsplatte.

Mit Hilfe der Langlöcher an den Arbeitsplatten-Winkeln kann die Höhe des Geräts genau an die Arbeitsbereichshöhe angepasst werden.

- ☞ Ziehen Sie die Schrauben an den Arbeitsplatten-Winkeln fest an.



- ☞ Schließen Sie die Leitungen vom Haubenkorpus an. Der Anschluss erfolgt über Kabelklemmen „KS“ am Unterbau.

- ☞ Setzen Sie die Reinigungseinheiten wieder ein.
- ⇒ „5.2 Reinigungsmaßnahmen“ (Seite 22).

Montage

3.5.5 Kochfeld einbauen

- ☞ Montieren Sie das Kochfeld.
- 📄 Die Anleitung vom Kochfeld ist zu beachten.

Bei Kochfeldern mit einer Glasstärke < 5 mm:

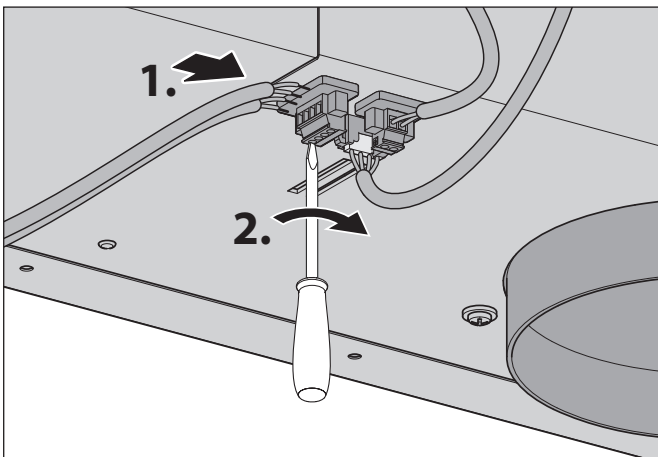
- ☞ Verwenden Sie die zusätzlichen Unterlegprofile (2x kurz, 2x lang).
- ☞ Kontrollieren Sie die Abdichtung vom Kochfeld.

3.5.6 Zubehör anschließen

In Abhängigkeit von der Montagesituation wird vorhandenes Zubehör an die Haube angeschlossen:

- Mauerkasten
- Fensterkontaktschalter
- Unterdruckwächter

- 📄 Die Anleitungen vom Zubehör sind zu beachten.



Der Anschluss erfolgt über Kabelklemmen am Lüftergehäuse. Die Kabelklemmen sind beschriftet:

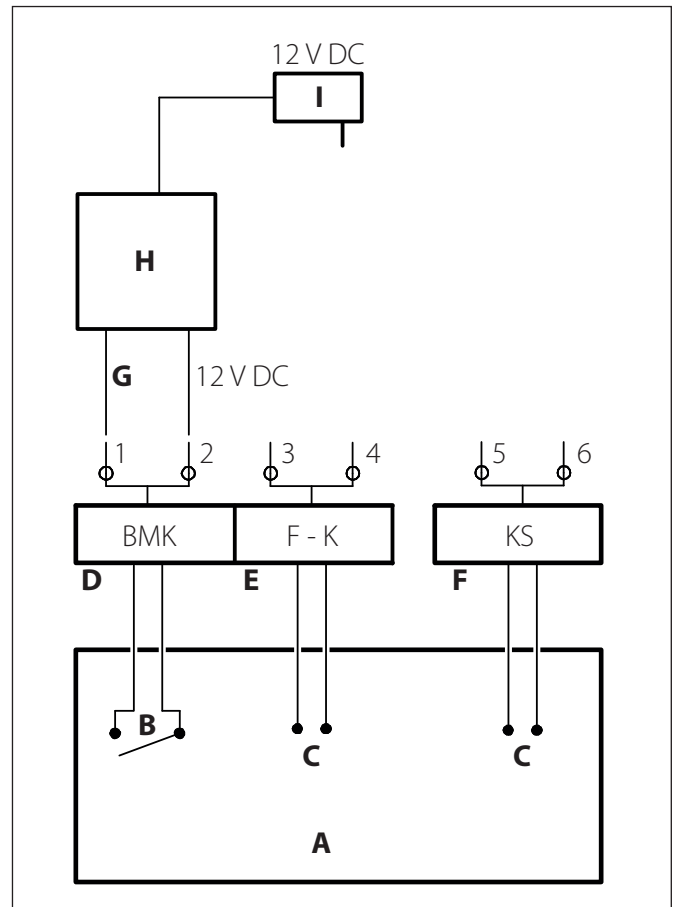
- „BMK“ für Anschluss Mauerkasten
- „F - K“ für Anschluss Fensterkontaktschalter oder Unterdruckwächter

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch falschen Anschluss!

Eine falsche Polung der Steuerungsleitung kann zu Beschädigungen der Elektronik führen.

- ☞ Achten Sie beim Anschluss der Steuerungsleitung auf die korrekte Polung: Ader 1 an Klemme 1, Ader 2 an Klemme 2.



- A Steuerungskasten
- B Ansteuerungskontakt
- C Ansteuerungskontakt, potentialfrei
- D Klemme Mauerkasten „BMK“
- E Klemme Fensterschalter „F - K“ (Multifunktionskontakt)
- F Klemme Klappenschalter „KS“
- G Steuerungsleitung vom Mauerkasten
- H Mauerkasten
- I Netzteil Mauerkasten

Mauerkasten

- ☞ Schließen Sie den Mauerkasten wie folgt an:
 - Ader 1 an Klemme 1
 - Ader 2 an Klemme 2
- Der Mauerkasten ist geschlossen, wenn der Ansteuerungskontakt geöffnet ist.
- Der Mauerkasten ist geöffnet, wenn der Ansteuerungskontakt geschlossen ist.

Fensterkontaktschalter

- ☞ Schließen Sie den Fensterkontaktschalter wie folgt an:
 - Blaue/weiße Ader an Klemme 3
 - Braune/grüne Ader an Klemme 4
- Der Lüfter der Haube ist nur betriebsbereit, wenn das Fenster geöffnet ist.

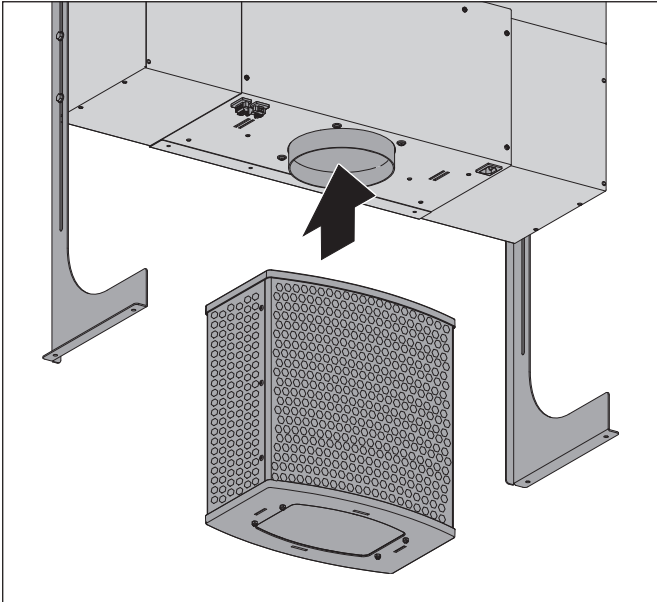
Unterdruckwächter

- Der Lüfter der Haube ist nur betriebsbereit, wenn kein kritischer Unterdruck im Raum festgestellt wird.

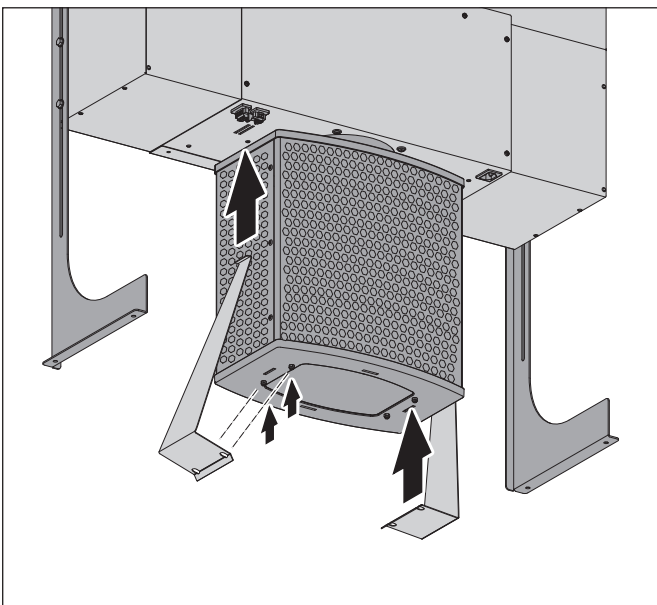
Montage

3.5.7 Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)

Für die Montage der Filter befindet sich auf dem Lüftergehäuse ein Rohranschluss (ø 150 mm) als Führungshilfe. Die Position der Filter wird mit einer Halteklammer gesichert.

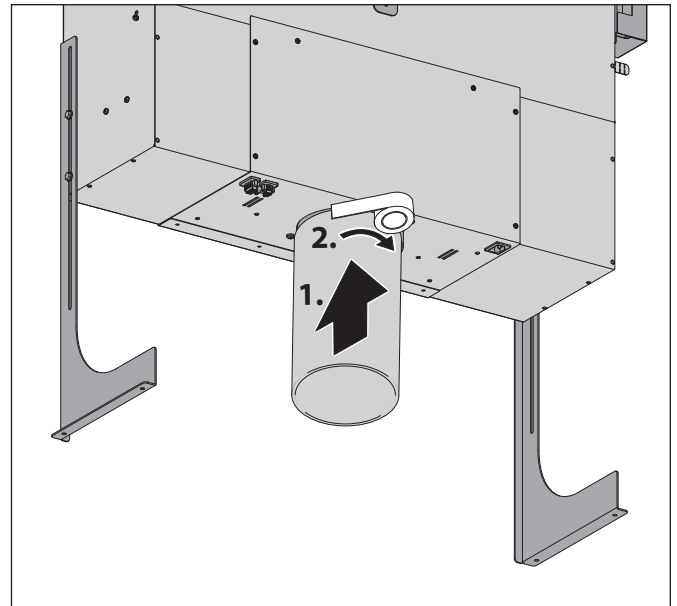


- ☞ Setzen Sie den Umluftfilter auf die Führungshilfe vom Lüftergehäuse.



- ☞ Fixieren Sie die Position des Umluftfilters mit der Halteklammer.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass der Umluftfilter korrekt montiert ist.

3.5.8 Abluftleitung anschließen (bei Abluftbetrieb)

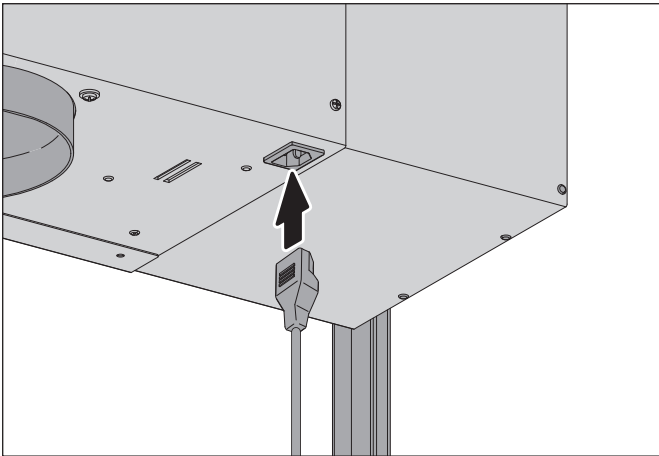


- ☞ Setzen Sie die Abluftleitung auf die Führungshilfe vom Lüftergehäuse.
- ☞ Kleben Sie den Übergang zwischen Abluftleitung und Führungshilfe mit Dichtungsband ab.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Abluftleitung korrekt montiert ist.

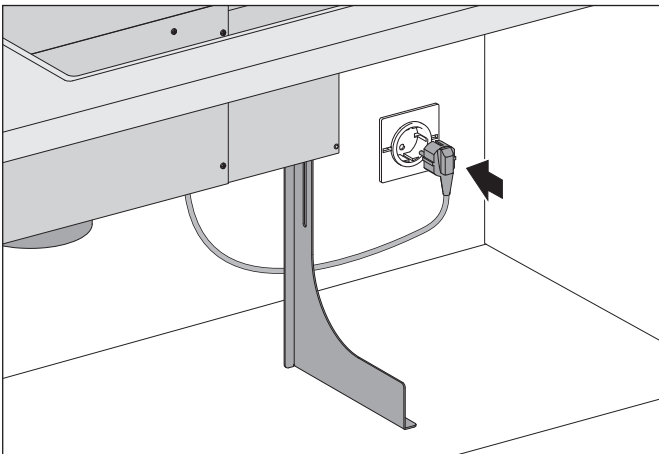
Montage

3.5.9 Spannungsversorgung herstellen

☞ Beachten Sie die Spannungsangabe auf dem Typenschild.



☞ Stecken Sie den Kaltgerätestecker in die Anschlussbuchse am Lüftergehäuse.



- ☞ Stecken Sie den Netzstecker vom Anschlusskabel in die Steckdose.
- ☞ Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden oder beim Tausch der Filter-Füllung stören.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass nach der Montage die Möglichkeit besteht, das Gerät allpolig von der Spannungsversorgung zu trennen.

Das Gerät ist betriebsbereit.

3.5.10 Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Störungen durch Feuchtigkeit im Gerät!

Wenn das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird, kann sich im Inneren Feuchtigkeit niederschlagen.

☞ Warten Sie 2-3 Stunden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

- ☞ Prüfen Sie, dass der Netzstecker frei zugänglich ist oder dass eine allpolige Trennvorrichtung (mindestens 3 mm Kontaktöffnung) vorhanden ist.
- ☞ Prüfen Sie, dass Netz- und Elektro-Anschlusskabel nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt sind.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Lüftungsausgänge nicht geschlossen oder abgedeckt sind.
- ☞ Bei Umluftgeräten: Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze frei sind.
- ☞ Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit des Geräts.
 - ⇒ „4. Bedienung“ (Seite 18).

Bedienung

4. Bedienung

4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Bedienungsanweisungen!

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Bedienung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Bedienung sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Bedienung nur durch autorisierte Benutzer.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Bedienung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Keine Verwendung bei Brand oder akuter Brandgefahr (z. B. Gasgeruch).
- Keine Verwendung von Gaskochfeldern.
- Kein Flambieren neben dem Gerät. Brandgefahr.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren neben dem Gerät.
- Bei der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile sehr heiß werden. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.
- Keine Feuchtigkeit im Gerät.
 - Tropf- oder Spritzwasser ist zu vermeiden.
 - Behälter mit Flüssigkeiten (z. B. Vasen, Flaschen) dürfen nicht auf dem Gerät abgestellt werden.
- Keine Behinderung des Luftstroms.
- Keine Behinderung des Luftkanals an der Unterseite des Geräts.
- Verwendung nur, wenn Fettfilter und Filterkasten eingesetzt sind.
- Bei Umluftbetrieb: Keine Abdeckung der Lüftungsausgänge (z. B. Gläser/ Teller auf oder vor die Lüftungsschlitze). Ausströmende Luft muss ungehindert durch die Lüftungsschlitze entweichen können, andernfalls kann sich ein Rückstau bilden. Wenn die Kochdünste nicht mehr abziehen können, besteht Brandgefahr.
- Bei Abluftbetrieb: Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss sichergestellt werden.

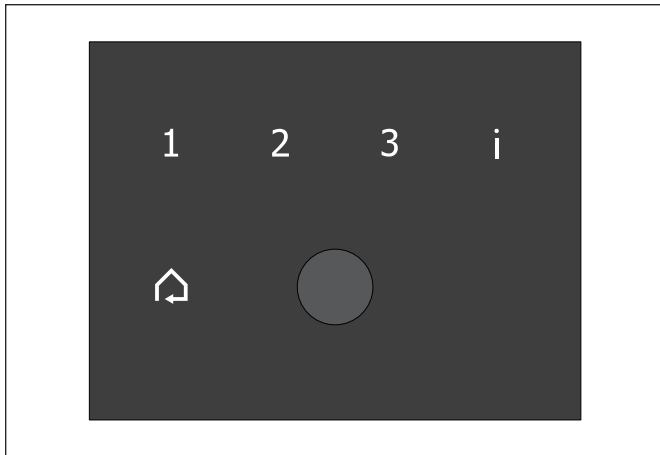
Maßnahmen für eine ausreichende Frischluftzufuhr:

- ☞ Öffnen Sie die Fenster.
- ☞ Öffnen Sie die Türen.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Fensterkontaktschalter und Mauerkasten installiert und funktionsbereit sind.
- ☞ Bei raumluftabhängigen Brennstellen (z. B. Kamin) im selben Luftverbund: Stellen Sie sicher, dass die vorgeschriebene Sicherheitseinrichtung funktioniert.

Bedienung

4.2 Bedienfeld

Das Gerät wird über das Bedienfeld gesteuert.





Die Position des Bedienfelds ist an der Mulde der EIN/AUS-Taste jederzeit zu erkennen. Die übrigen Tastfelder leuchten, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Nach dem Einschalten der Netzspannung benötigt das Gerät ein paar Sekunden, um sich an die Umgebungsbedingungen anzupassen. Während dieser Zeit sind keine Eingaben möglich.

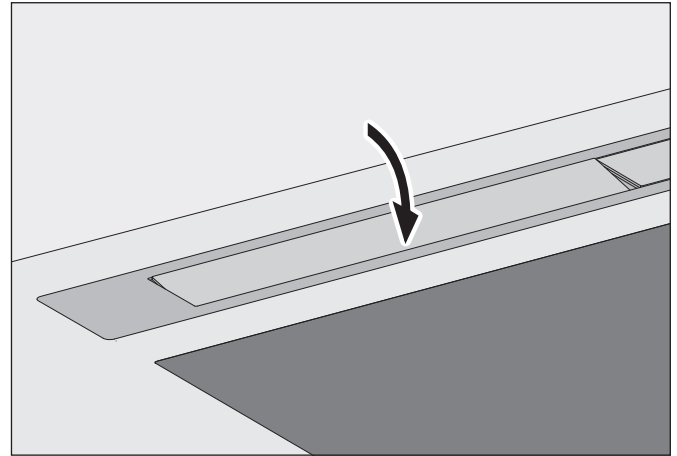
Durch Berühren eines Tastfelds wird die entsprechende Funktion ausgeführt:

- Tastfeld leuchtet schwach = Funktion nicht aktiv
- Tastfeld leuchtet stark = Funktion aktiv

Tastfeld	Funktion
	EIN / AUS, Zugang Konfigurationsmodus
	Umluftbetrieb, Kontrollanzeige Filter-Füllung
1	Leistungsstufe 1
2	Leistungsstufe 2
3	Leistungsstufe 3
i	Leistungsstufe Intensiv (max. 6 Minuten)



4.3 Normalbetrieb

Die beiden Lüftungsklappen können getrennt voneinander geöffnet werden. Die Lüfterfunktion startet nur, wenn mindestens eine Lüftungsklappe geöffnet ist.



- ☞ Um die Lüftungsklappen zu öffnen, drücken Sie die Klappen nach innen.

Die Lüftungsklappe klappt sanft nach oben.

Tastfeld	Funktion
	Das Gerät ist ausgeschaltet. ☞ 1x Tastfeld berühren. Das Gerät schaltet ein. Das Gerät ist eingeschaltet. ☞ 1x Tastfeld berühren. Das Gerät schaltet aus. Wenn die Nachlaufautomatik aktiviert ist: Die Nachlaufzeit (10 Minuten) startet automatisch in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.
	Tastfeld leuchtet stark: Umluftbetrieb ist eingeschaltet. Tastfeld blinkt: Die Filter-Füllung muss gewechselt werden.
1	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 1 (kleinste Lüfterleistung) ist aktiv.
2	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 2 (mittlere Lüfterleistung) ist aktiv.
3	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 3 (hohe Lüfterleistung) ist aktiv.
i	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe Intensiv (maximale Lüfterleistung) ist aktiv für maximal 6 Minuten. Danach wechselt das Gerät in Leistungsstufe 3

Bedienung

Um einen optimalen Wirkungsgrad bei der Beseitigung von Kochdünsten zu erreichen:

- ☞ Schalten Sie das Gerät bereits 1-2 Minuten vor Kochbeginn ein. So kann sich die Strömung aufbauen und der Dunst wird frühzeitig abgeführt.
- ☞ Vermeiden Sie Querströmungen (z. B. Zugluft) über dem Kochfeld.
- ☞ Wenn nur eine Kochplatte benutzt wird, öffnen Sie nur die benachbarte Lüftungsklappe.
- ☞ Verwenden Sie einen Deckel beim Kochen mit hohen Töpfen oder bei Bildung von starkem Dunst.
- ☞ Schalten Sie während des Kochvorgangs in eine Leistungsstufe, die für die Intensität der Kochdünste angemessen ist:
 - Leistungsstufe 1 – kleinste Lüfterleistung
 - Leistungsstufe 2 – mittlere Lüfterleistung
 - Leistungsstufe 3 – hohe Lüfterleistung
- ☞ Wenn die Intensität der Kochdünste nicht abnimmt, schalten Sie in eine höhere Leistungsstufe.
- ☞ Schalten Sie beim Anbraten in die Leistungsstufe Intensiv. Nach 6 Minuten schaltet das Gerät automatisch zurück in Leistungsstufe 3. Um die Leistungsstufe Intensiv dauerhaft zu aktivieren, muss die entsprechende Taste noch einmal gedrückt werden. Das Gerät schaltet dann nicht zurück.
- ☞ Schalten Sie nach Kochende die Nachlauffunktion ein.
 - ⇒ „4.3.1 Nachlauffunktion“ (Seite 20).
- ☞ Sorgen Sie regelmäßig für Frischluftzufuhr.
- ☞ Verwenden Sie das Gerät auch, um andere störende Gerüche zu reduzieren. Zum Beispiel von:
 - Zwiebeln und Knoblauch
 - Backofen, Mikrowelle und Steamer
 - Fondue und Raclette

WARNUNG

Brandgefahr durch Fettreste!

Im Betrieb sammeln sich im und am Gerät Fettreste, die leicht entzündlich sind.

- ☞ Reinigen Sie das Gerät ordnungsgemäß.
 - ⇒ „5. Reinigung“ (Seite 22).

Wenn Sie das Gerät einschalten und ein ungewöhnlich hohes Lüftergeräusch feststellen:

- ☞ Reinigen Sie das Gerät.
- ☞ Beachten Sie die Vorgaben für die Reinigung.
 - ⇒ „5. Reinigung“ (Seite 22).

Wenn Sie das Gerät einschalten und Geruch feststellen:

- ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
- ☞ Beachten Sie die Vorgaben für den Wechsel der Filter-Füllung.
 - ⇒ „6.2 Wartung“ (Seite 25).

Die Lüfterfunktion stoppt automatisch, wenn beide Lüftungsklappen geschlossen werden.

Nach 6 Stunden ohne Bedienung schaltet das Gerät automatisch ab.

4.3.1 Nachlauffunktion

Das Gerät verfügt über eine Nachlauffunktion. Wenn die Funktion benutzt wird, arbeitet das Gerät noch 10 Minuten in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.

Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann. Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

Die Nachlauffunktion kann manuell oder automatisch eingeschaltet werden. Die Aktivierung der automatischen Nachlauffunktion erfolgt im Konfigurationsmodus.

⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 21).

Tastfeld	Funktion
	<p>Das Gerät ist eingeschaltet.</p> <p>Wenn die Nachlaufautomatik aktiviert ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ 1x Tastfeld berühren. <p>Das Gerät schaltet aus.</p> <p>Die Nachlaufzeit startet automatisch in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.</p>
	<p>Wenn die Nachlaufautomatik nicht aktiviert ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ 2x Tastfeld berühren – innerhalb von 2 Sekunden. <p>Das Gerät schaltet aus.</p> <p>Die Nachlaufzeit wird manuell gestartet in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.</p>
	<p>Während der Nachlaufzeit (10 Minuten) blinkt das Bediensymbol der Leistungsstufe.</p>


Bedienung

4.3.2 Kontrollanzeige Filter-Füllung

Das Gerät verfügt über eine Kontrollanzeige, um an den Wechsel der Filter-Füllung zu erinnern. Im Umluftbetrieb blinkt die Kontrollanzeige alle 350 Betriebsstunden. Durch Ausschalten der Kontrollanzeige wird der Stunden-zähler neu gestartet.

Das Ausschalten der Kontrollanzeige erfolgt im Konfigurationsmodus.

⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 21).

Tastfeld	Funktion
	Tastfeld blinkt: Die Filter-Füllung muss gewechselt werden. ⇒ „6.2 Wartung“ (Seite 25).

4.4 Konfiguration

Tastfeld	Funktion
	Das Gerät ist eingeschaltet, die Leistungsstufen sind nicht aktiv. ☞ 1x Tastfeld berühren – länger als 10 Sekunden. Die Tastfelder der Leistungsstufen blinken 5x. Das Gerät schaltet in den Konfigurationsmodus. Der Konfigurationsmodus ist eingeschaltet. Um den Konfigurationsmodus zu verlassen: ☞ 1x Tastfeld berühren. Die Einstellungen werden gespeichert. Alle Bediensymbole leuchten 5 Sekunden. Das Gerät ist wieder im Normalbetrieb.

Im Konfigurationsmodus können durch Berühren des entsprechenden Tastfelds die folgenden Funktionen aktiviert oder deaktiviert werden.

Tastfeld	Funktion
3	<i>Kontrollanzeige Filter-Füllung.</i> Die Funktion ist so eingeschaltet, dass das Tastfeld für Umluftbetrieb alle 350 Betriebsstunden blinkt. Wenn die Filter-Füllung gewechselt wurde: ☞ 1x Tastfeld berühren. Tastfeld leuchtet stark: Der Stundenzähler startet neu, das Tastfeld für Umluftbetrieb wird ausgeschaltet.
i	<i>Nachlaufautomatik.</i> Im Auslieferungszustand ist die Funktion ausgeschaltet. ☞ 1x Tastfeld berühren. Tastfeld leuchtet stark: Nachlaufautomatik ist aktiviert.

Reinigung

5. Reinigung

5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

⚠️ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Reinigungsanweisungen!

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Reinigung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Reinigung sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Reinigung nur durch autorisierte Benutzer.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Reinigung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Nach der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.

Das Gerät ist regelmäßig zu reinigen:

- Bedienfeld und Oberfläche nach jedem Kochvorgang.
- Lüftungsklappe, Filterkasten und Fettfilter bei täglichem Gebrauch nach spätestens drei Wochen.

5.2 Reinigungsmaßnahmen

Das Gerät saugt Schmutzpartikel (z. B. Fett- und Ölpartikel) mit der Raumluft an. In der Lüftungsklappe, im Filterkasten und im Fettfilter werden die Schmutzpartikel abgeschieden und gesammelt.

Vor jeder Reinigung:

- ☞ Schalten Sie das Gerät aus.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.

⚠️ ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch unsachgemäße Reinigung!

Scharfkantige Gegenstände, Scheuermittel oder ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät beschädigen.

Folgende Reinigungsmittel sind ungeeignet und dürfen nicht verwendet werden:

- Aceton
- Trichloräthylen
- Lösungen auf Nitro-Basis (z. B. Nitroverdünnung)
- Kunstharzverdünnung
- Scheuernde Mittel
- Silikonhaltige Polituren
- Ölhaltige Polituren
- Wachse
- Wasserdampf
- Auf lackierten Oberflächen: Mikrofasertuch
- ☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können (z. B. Fingerringe).
- ☞ Verwenden Sie milde Haushaltsreiniger (z. B. alkalifreie, ph-neutrale Allzweckreiniger).
- ☞ Benutzen Sie ein weiches, feuchtes Tuch.
- ☞ Reinigen Sie ohne viel Druck auszuüben.

☞ Die Hinweise und Angaben auf den Reinigungsmitteln sind zu beachten.

Bedienfeld

- ☞ Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, leicht angefeuchteten Tuch (z. B. Mikrofasertuch).
- ☞ Reiben Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, weichen Tuch trocken.

Oberflächen

- ☞ Reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen, feuchten Tuch und einem milden Haushaltsreiniger.
- ☞ Reiben Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch trocken.

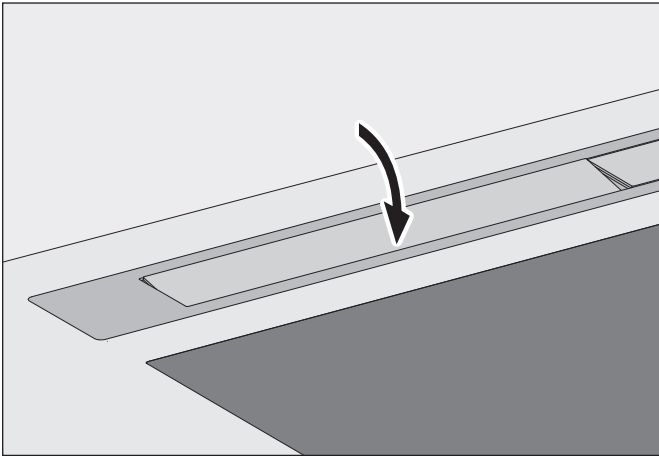
Reinigungseinheit

Die Reinigungseinheit besteht aus folgenden Teilen:

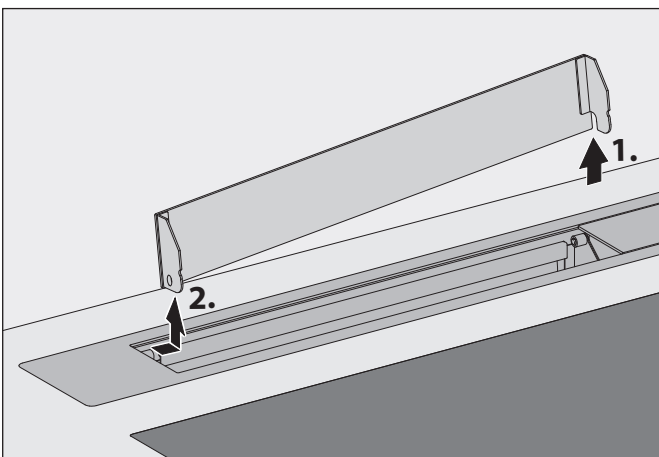
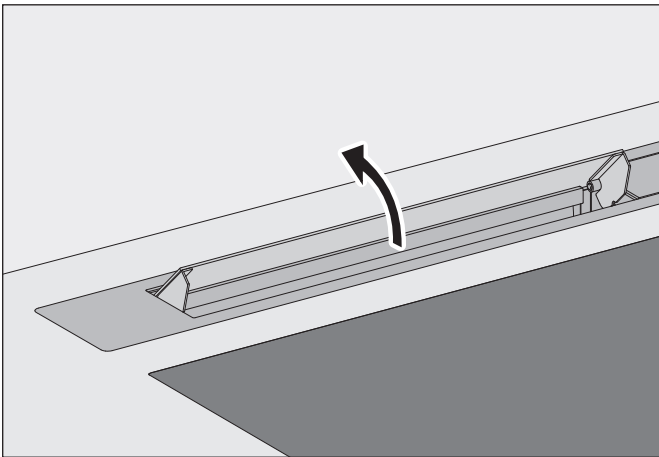
- Lüftungsklappe
- Filterkasten mit Abscheidestufe und Auffangwanne (Volumen 0,5 l)
- Fettfilter

Reinigung

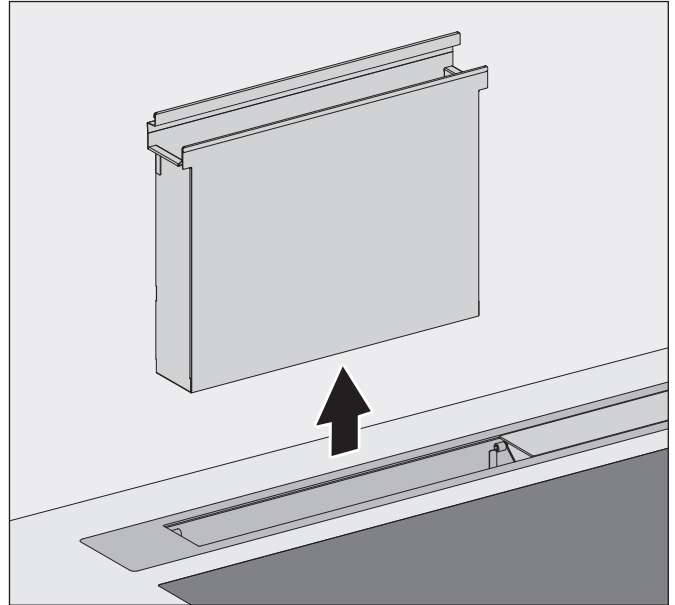
Die Lüftungsklappe wird an zwei seitlichen Dornen im Gerät gehalten.



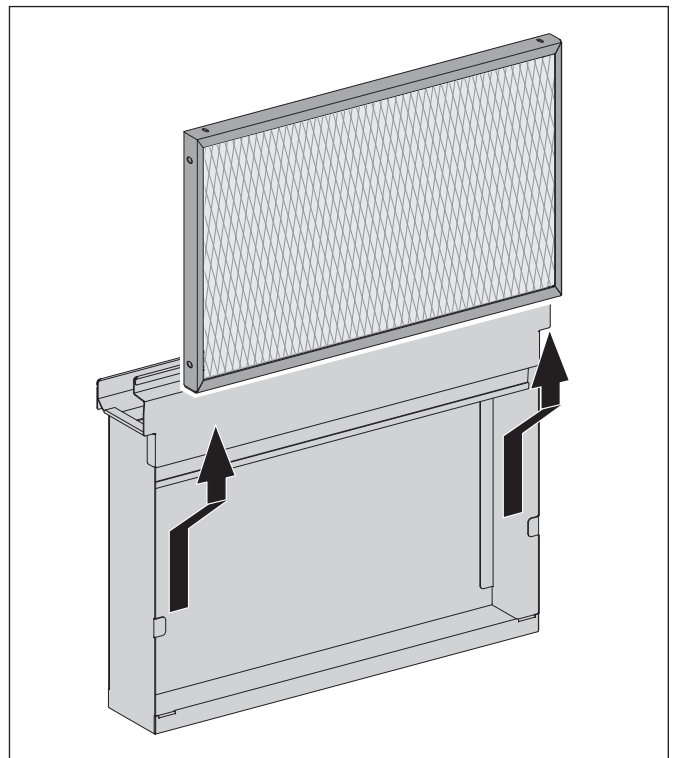
☞ Um die Klappen zu öffnen, drücken Sie die Klappen nach innen.



☞ Ziehen Sie die Lüftungsklappe nach oben heraus.



☞ Ziehen Sie den Filterkasten nach oben heraus.



☞ Nehmen Sie den Fettfilter aus dem Filterkasten.

☞ Reinigen Sie Lüftungsklappe, Filterkasten und Fettfilter mit einem weichen, feuchten Tuch oder in der Spülmaschine.

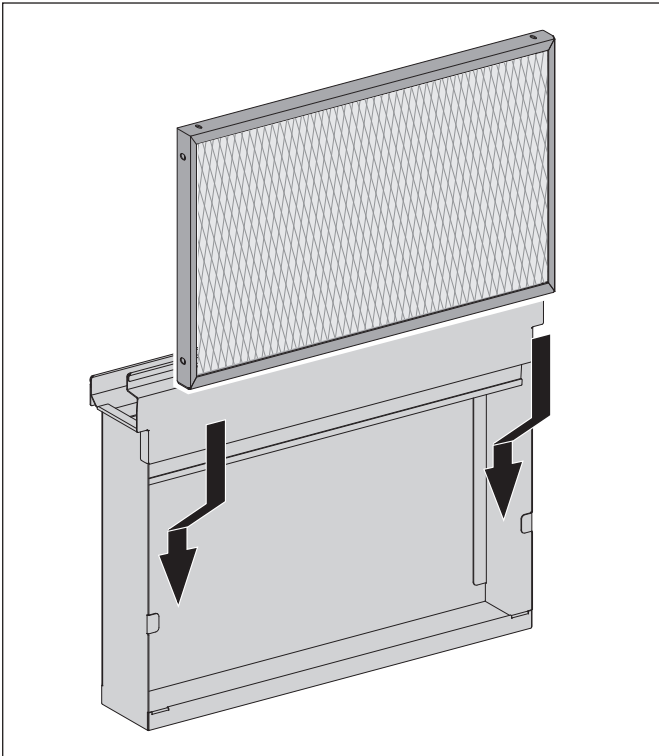
☞ Reiben Sie die Teile mit einem weichen Tuch trocken.

☞ Stellen Sie sicher, dass die Teile vollständig trocken sind.

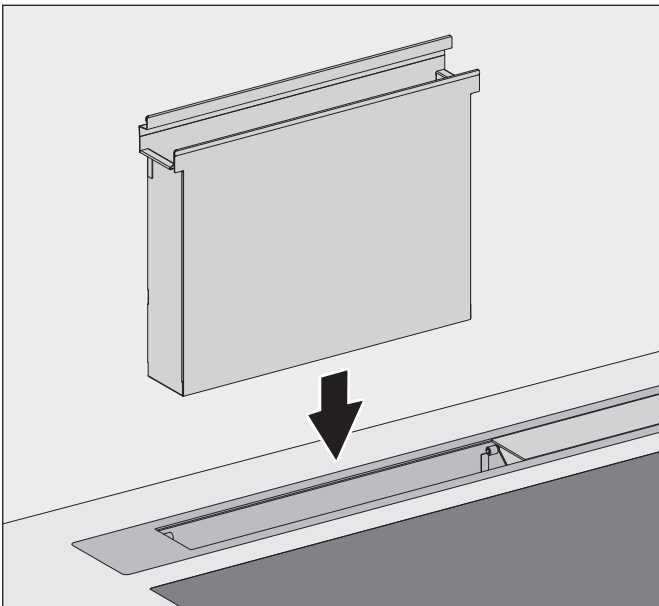
☞ Reinigen Sie den Innenraum am Gerät, aus dem die Reinigungseinheit entnommen wurde, mit einem weichen, feuchten Tuch.

Reinigung

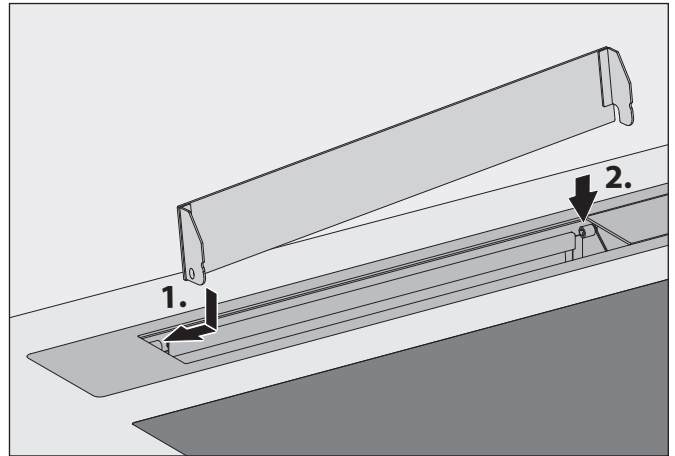
Nach der Reinigung sind Lüftungsklappe, Filterkasten und Fettfilter wieder einzusetzen.



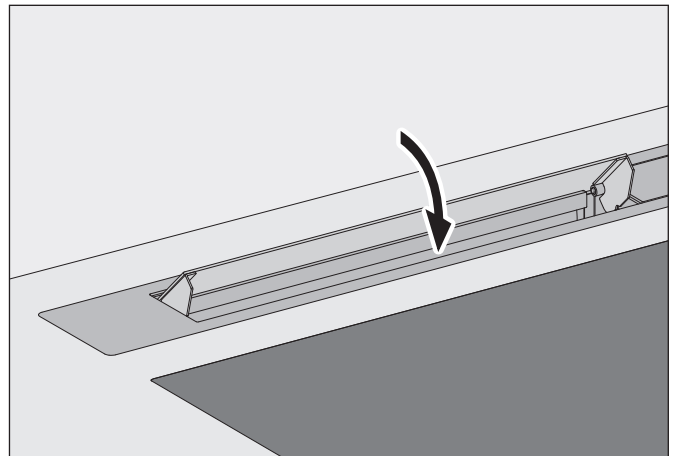
☞ Setzen Sie den Fettfilter in den Filterkasten.



☞ Setzen Sie den Filterkasten in den Aufnahmeschacht.
☞ Drücken Sie den Filterkasten bis zum Anschlag nach unten.



☞ Setzen Sie die Lüftungsklappe wieder ein.



☞ Schließen Sie die Lüftungsklappe.
☞ Kontrollieren Sie, dass sich die Lüftungsklappe einwandfrei bewegen lässt.

Instandhaltung

6. Instandhaltung

6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung

⚠️ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Instandhaltungsanweisungen!

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Instandhaltung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor Instandhaltungsarbeiten sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ☞ Führen Sie die Instandhaltung wie beschrieben durch.

- Reparaturarbeiten nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Instandhaltung nur durch autorisierte Benutzer.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Instandhaltung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Nach der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.
- Der Umluftfilter muss frei zugänglich sein.

6.2 Wartung

Filter-Füllung wechseln (bei Umluftbetrieb)

Geruchsanteile werden durch die Filter-Füllung im Umluftfilter gebunden. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt.

Umluftfilter sind bis zu zwei Jahren wartungsfrei. Danach muss die Filter-Füllung regelmäßig erneuert werden.

Wechselintervalle

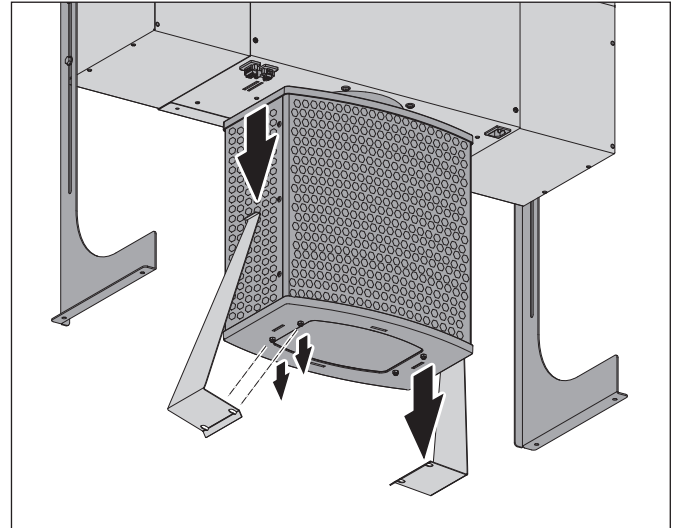
- Wenn die Kontrollanzeige blinkt – alle 350 Betriebsstunden.
⇒ „4.3.2 Kontrollanzeige Filter-Füllung“ (Seite 21).
- Bei Gerüchen in der austretenden Luft.
- Bei täglichem Gebrauch nach spätestens 24 Monaten.
- Bei gelegentlichem Gebrauch nach spätestens 36 Monaten.

⚠️ ACHTUNG!

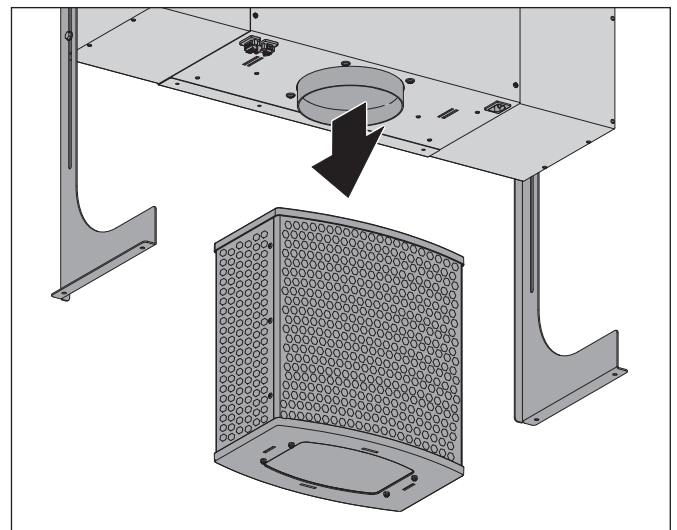
Gefahr von Sachschäden durch herunterfallende Teile!

Bei Arbeiten am Gerät können Geräteteile oder Werkzeuge herunterfallen und zu Schäden an Küchenelementen führen.

- ☞ Schützen Sie das abgekühlte Kochfeld und andere Flächen im Kochbereich (z. B. mit dicker Pappe).



- ☞ Entfernen Sie die Halteklammer vom Umluftfilter.



- ☞ Nehmen Sie den Filter ab.
- ☞ Der Wechsel der Filter-Füllung erfolgt wie in der zugehörigen Anleitung beschrieben.
- ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
- ☞ Reinigen Sie den Filter von außen (z. B. durch Absaugen mit einem Staubsauger).
- ☞ Setzen Sie die Filter wieder auf.
⇒ „3.5.7 Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)“ (Seite 16).
- ☞ Schalten Sie die Kontrollanzeige im Bedienfeld aus.
⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 21).

Instandhaltung

6.3 Störungsbehebung

Mögliche Störungen werden nachstehend wie folgt beschrieben:

Beschreibung der Störung.

- Mögliche Ursache.
 - ☞ Abhilfe.

Gebläse funktioniert nicht.

- Keine Stromzufuhr.
 - ☞ Prüfen Sie, ob der allpolige Netzschalter angeschlossen ist.
 - ☞ Schalten Sie den Netzschalter ein.
- Die Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.
 - ☞ Prüfen Sie, ob die Sicherung ausgelöst wurde.
 - ☞ Wenn Sie über einen Sicherungsautomaten verfügen, schalten Sie den Sicherungsautomaten ein.
 - ☞ Bei anderen Sicherungstypen, wenden Sie sich an eine Elektro-Fachkraft.
- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
 - ☞ Prüfen Sie alle Leistungsstufen.
 - ⇒ „4.3 Normalbetrieb“ (Seite 19).
- Die Lüftungsklappen sind geschlossen.
 - ☞ Öffnen Sie mindestens eine Lüftungsklappe.
 - ⇒ „4.3 Normalbetrieb“ (Seite 19).
- Das Gerät ist an einen Fensterkontaktschalter angeschlossen und das Fenster ist geschlossen.
 - ☞ Öffnen Sie das Fenster.
- Das Gerät ist an einen Unterdruckwächter angeschlossen. Der Unterdruckwächter erkennt einen kritischen Unterdruck.
 - ☞ Öffnen Sie ein Fenster.
 - ☞ Warten Sie bis der Luftdruck wieder normal ist.

Geruchsbildung während des Betriebs.

- Die Filter-Füllung ist verbraucht.
 - ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
 - ⇒ „6.2 Wartung“ (Seite 25).

Schlechte Leistung des Geräts.

- Der Fettfilter im Filterkasten ist verstopft.
 - ☞ Säubern Sie die Reinigungseinheit.
 - ⇒ „5.2 Reinigungsmaßnahmen“ (Seite 22).
- Der Umluftfilter hat sich zugesetzt.
 - ☞ Erneuern Sie die Filter-Füllung des Umluftfilters.
 - ⇒ „6.2 Wartung“ (Seite 25).
- Die Abluftleitung wurde nicht sachgemäß angeschlossen oder verlegt.
 - ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

Bedienfeld reagiert nicht nach mehrmaligem Berühren.

- Das Bedienfeld ist verschmutzt.
 - ☞ Reinigen Sie das Bedienfeld.
 - ⇒ „5. Reinigung“ (Seite 22).
- Die Geräte-Software benötigt einen Neustart.
 - ☞ Unterbrechen Sie kurzzeitig die Stromversorgung.

Feuchtigkeit im Gerät.

- Tropf- oder Spritzwasser ist in das Gerät eingedrungen.
- Flüssigkeit (z. B. aus Vasen, Flaschen auf dem Gerät) ist in das Gerät eingedrungen.
 - ☞ Unterbinden Sie sofort die Stromzufuhr, indem Sie die Sicherung entfernen.
 - ☞ Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr des Geräts nicht versehentlich wiederhergestellt wird. Stellen Sie z. B. jemanden ab, der das Einschalten der Sicherung verhindert.
 - ☞ Stellen Sie sicher, dass keine weiteren Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können.
 - ☞ Lassen Sie das Gerät trocknen.
 - ☞ Lassen Sie das Gerät durch qualifiziertes Fachpersonal prüfen und reparieren, bevor Sie das Gerät erneut verwenden.

Wenn sich eine Störung nicht beheben lässt:

- ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

Demontage

7. Demontage

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung!

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Ausbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.

- ☞ Bauen Sie das Gerät mit zwei Personen aus.
- ☞ Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Ausbau.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

⚠️ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Ausbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.

- ☞ Decken Sie das abgekühlte Kochfeld ab.
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei.

- ☞ Unterbrechen Sie allpolig die Spannungsversorgung des Geräts.
- ☞ Ziehen Sie den Netzstecker ab.

Wenn vorhanden:

- ☞ Entfernen Sie vorhandene Anschlusskabel vom Zubehör.

Bei Abluftbetrieb:

- ☞ Entfernen Sie die Abluftleitung.

Bei Umluftbetrieb:

- ☞ Nehmen Sie den Umluftfilter ab.

- ☞ Entfernen Sie die Anschlusskabel am Gerät.
- ☞ Lösen Sie die Befestigung des Geräts auf der Arbeitsplatte.
- ☞ Entfernen Sie das Dichtungsband.
- ☞ Lösen Sie den Arbeitsplatten-Rahmen vom Unterbau.
- ☞ Heben Sie den Arbeitsplatten-Rahmen nach oben von der Arbeitsplatte ab.
- ☞ Heben Sie den Unterbau mit zwei Personen an.
- ☞ Stellen Sie die Geräteteile auf eine feste und schützende Unterlage.

Entsorgung

8. Entsorgung

8.1 Verpackung entsorgen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung der Verpackung!

- ☞ Geben Sie die Verpackung nicht in den normalen Hausmüll.
- ☞ Führen Sie die Verpackung der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

Die Verpackung dient zum Schutz vor Transportschäden. Nur die Originalverpackung gewährleistet einen ausreichenden Schutz während des Transports.

- ☞ Bewahren Sie die Verpackung für Kinder unzugänglich auf.

Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Dadurch können wertvolle Rohstoffe eingespart werden.

- Die Außenverpackung besteht aus Pappe.
- Das Füllmaterial und die Einlagen bestehen aus Pappe oder Styropor.
- Die Schutzfolien und Beutel bestehen aus Polyethylen (PE).
- ☞ Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich getrennt nach Werkstoffen.



8.2 Gerät entsorgen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung des Geräts!

Das Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

- ☞ Geben Sie das Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht in den normalen Hausmüll.
- ☞ Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) oder Entsorgung des Geräts.
- ☞ Machen Sie das Gerät nach der Demontage unbrauchbar, z. B. durch Abschneiden des spannungslosen Netzkabels.
- ☞ Entsorgen Sie das Gerät nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsfachbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.



Anhang

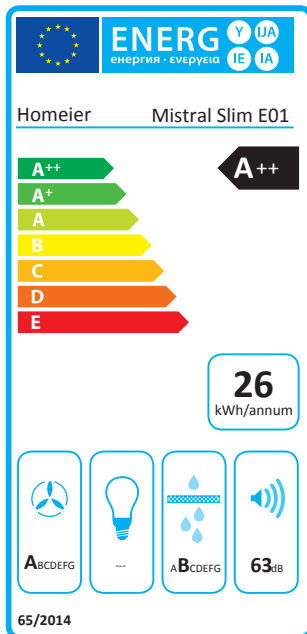
9. Anhang

9.1 Produktdatenblatt

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 b Ziffer ii der Verordnung (EU) Nr. 65/2014

Die Angaben auf dem Energielabel gelten für die Absaugung im Abluftbetrieb.

HDO DOWNAIR MISTRAL SLIM E01



	HDO DOWNAIR MISTRAL SLIM E01
Jährlicher Energieverbrauch in kWh	25,1
EI Hood Klasse	A++
FDE Hood	37,2
FDE Hood Klasse	A
LE Hood	–
LE Hood Klasse	–
GFE Hood	89,7
GFE Hood Klasse	B
Volumenstrom bei Abluftbetrieb in m ³ /h	
Stufe min./max.	410/650
Stufe Power/Intensiv	790
Volumenstrom bei Umluftbetrieb in db(A)	
Stufe min./max.	320/570
Stufe Power/Intensiv	660
Schallleistung bei Umluftbetrieb in m ³ /h	
Stufe min./max.	53/63
Stufe Power/Intensiv	68
Schallleistung bei Umluftbetrieb in db(A)	
Stufe min./max.	55/65
Stufe Power/Intensiv	69
Leistungsaufnahme Stand-by in Watt (W)	0,6
Leistungsaufnahme Stand-off in Watt (W)	0,5

Anhang

9.2 Kontakt

homeier küchentechnik GmbH
Sandkampstraße 100
D-48432 Rheine

Telefon +49 (0) 5971 / 80 80 9-0
Telefax +49 (0) 5971 / 80 80 9-10
service@homeier.com

Zur schnellen Bearbeitung Ihrer Servicemeldung benötigen wir genaue Angaben zu Ihrem Gerät.

- Typenbezeichnung (z. B. HDO ...)
- Artikelnummer (400 ...)

Sie finden diese Informationen auf dem Typenschild.

